

# Aktionstag Psychotherapie 11.05.2015

## PRESSEMITTEILUNG

Aktionstag Psychotherapie 11. Mai 2015 in Frankfurt

### Schulterschluss aller Psychotherapeuten - Gemeinsame Forderungen und Protest

**Berlin, 3. Mai 2015.** „Mit einer beschämenden „Geiz ist geil-Mentalität“ werden psychisch Kranke und die sie behandelnden Psychotherapeuten immer noch systematisch benachteiligt. Seit vielen Jahren steht es im fünften Sozial-Gesetz-Buch (SGB V): Den besonderen Bedürfnissen psychisch Kranker ist Rechnung zu tragen“, kritisiert Dr. Frank Bergmann vom Berufsverband Deutscher Nervenärzte. „Das ist der Grund, wieso wir gemeinsam erneut an einer Protestaktion mit den Psychologischen Psychotherapeuten und den Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Kinder- und Jugendpsychiatern und den Fachärzten für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie teilnehmen“.

„Die Nöte unserer Patienten nehmen wir sehr ernst. Wir fordern mit Nachdruck gerechte Honorare und Gleichbehandlung mit den somatisch tätigen Ärzten“, unterstreicht Dipl. Soz. Arb. Soz. Päd. Werner Singer von der Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeuten in Deutschland (VAKJP) die Forderungen. „Die Kassenärztlichen Vereinigungen, die Krankenkassen und der Gesetzgeber müssen endlich tätig werden“.

„Neben den psychotherapeutischen Leistungen müssen auch die psychiatrischen Gesprächsziffern angepasst werden“, fordert Bergmann.

Am 11. Mai, dem Tag der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV VV) demonstrieren einige Hundert Psychotherapeuten in Frankfurt im KAP Europa, dem Veranstaltungsort der KBV VV. Ihr Protest wendet sich besonders auch gegen das interessengeleitete Untätigsein des Bewertungsausschusses, ein gemeinsames Gremium der Selbstverwaltung, das die Bewertung der Leistungen vornimmt. Dieser Ausschuss hatte schon im Dezember 2013 beschlossen, eine Entscheidung bis Juni 2014 vorzulegen, ob die Honorare für Psychotherapie überhaupt einer Mindestvergütung entsprechen. Bis heute, fast ein Jahr danach, ist nichts geschehen. Das wollen die Demonstranten sich nicht gefallen lassen.

**Aktionstag Psychotherapie 11. Mai 2015**

**im Kongresszentrum „Kap Europa“**

**Osloer Str. 5 60327 Frankfurt**

**Informationen: [www.aktionstag-psychotherapie.de](http://www.aktionstag-psychotherapie.de)**

#### Medienkontakt:

Ursula-Anne Ochel

Hauptstadtbüro für Kommunikation und Politik im Gesundheitswesen

Fon 030 – 3230 4270 | Fax 030 – 3230 4271 | Mobil 0171 – 322 43 46

E-Mail: [Aktionstag11.Mai2015@t-online.de](mailto:Aktionstag11.Mai2015@t-online.de)

#### Korrespondenzadresse:

Deutsche PsychotherapeutenVereinigung e.V. (DPtV)

Bundesgeschäftsstelle

Am Karlsbad 15 • 10785 Berlin

Fon 030 - 235 00 90 • Fax 030 - 23 50 09 44

aktionstag@dptv.de

[www.aktionstag-psychotherapie.de](http://www.aktionstag-psychotherapie.de)

#### Presse:

**Ursula-Anne Ochel**

Hauptstadtbüro für Kommunikation und Politik im

Gesundheitswesen

**Fon 030 – 3230 4270**

**Fax 030 – 3230 4271**

**Mobil 0171 – 322 43 46**

**E-Mail: [Aktionstag11.Mai2015@t-online.de](mailto:Aktionstag11.Mai2015@t-online.de)**

#### Veranstaltende Verbände

Berufsverband der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten e.V. (bkj)

Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland (BKJPP)

Berufsverband Deutscher Nervenärzte (BVDN)

Berufsverband Deutscher Psychiater (BVDP)

Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten e.V. (bvvp)

Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e.V. (DGPM)

Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie e.V. (DGPT)

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie- Berufsverband Psychosoziale Berufe e.V. (DGVT-BV)

Deutsche PsychotherapeutenVereinigung e.V. (DPtV)

Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten in Deutschland e.V. (VAKJP)